



MDL PAUL LOCHERER zeigte sich beeindruckt von der privaten Initiative von Martin Weingärtner (rechts), der die Pläne für die Geroldsauer Mühle erläuterte. Foto: Fischer

## Mühle wächst langsam in die Höhe

Arbeitskreis der CDU-Landtagsfraktion von privater Initiative beeindruckt

**Baden-Baden** (khf). „Wir liegen punktgenau im Zeitplan und gehen davon aus, dass die Geroldsauer Mühle als neues Tor zum Schwarzwald wie geplant im Juli oder August nächsten Jahres eröffnet werden wird“, berichtete gestern der in der Elektronik-Branche und nebenher als Landwirt tätige Geroldsauer Unternehmer Martin Weingärtner den Abgeordneten zweier Arbeitskreise, die sich im Rahmen der Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion für das private, aber in Kooperation mit der Stadt und dem Naturpark Nordschwarzwald entstehende Projekt interessierten.

Derzeit werden die letzten Betonelemente für den Unterbau eingebaut, bis zum November soll die gesamte Holzkonstruktion einschließlich Dach fertig sein. Weingärtner stellte das Konzept vor und lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Naturpark Nordschwarzwald, die beide voll hinter dem Projekt stünden. Das Haus wird bekanntlich komplett aus Holz gebaut im Schwarzwaldstil, aber

mit moderner Technik. Im Erdgeschoss wird neben gastronomischen Angeboten ein großer Markt für regionale Produkte vorherrschen, das Kernstück der neuen Geroldsauer Mühle, das, wie der Unternehmer betonte, nicht nur von Touristen leben kann, sondern auch der Nahversorgung der hiesigen Bürger dienen soll. Daneben gibt es Informationen zum Na-

werben zu wollen. Das Holzhaus, das beträchtliche Ausmaße haben wird, wird ohne Holzschutzmittel oder Lack auskommen, da man, wie in den alten Schwarzwaldhäusern, auf physikalischen Gebäudeschutz mit weit überstehendem Dach setzt. Auch die Energieversorgung wird ökologisch ausgerichtet sein. Am Grobbach entsteht ein neues Wasserkraftwerk, das auch besichtigt werden kann, im Übrigen arbeitet man mit Wärmepumpen und Kraft-Wärme-Kopplung. Eine weitere Attraktion wird ein kleiner Schaubauernhof sein.

Paul Locherer, der Vorsitzende der Arbeitsgruppe Ländlicher Raum, fragte nach, ob denn auch eine Zusammenarbeit mit dem neuen Nationalpark Schwarzwald vorgesehen sei. Darauf antworteten sowohl der Baden-Badener Forstamtschef Thomas Hauck als auch der Geschäftsführer des Naturparks Nordschwarzwald, Karl-Heinz Dunker, dass man derzeit Gespräche führe und dass alle Seiten an einer guten Kooperation interessiert seien.

---

Bis November  
soll Konstruktion stehen

---

turpark. Das Städtische Forstamt wird eine Ausstellungsfläche erhalten und im Obergeschoss wird es Veranstaltungsräume, auch für Kongresse und Seminare sowie einige Gästezimmer für Übernachtungen geben.

Die Baden-Badener Tourismus-Chefin Brigitte Goertz-Meissner, die das Projekt ebenfalls sehr begrüßt, sagte zu, gerade das Kongress- und Seminarangebot der Geroldsauer Mühle intensiv be-